nach oben 🎗



Blick.ch » Unterhaltung » Eurovision » «Als Mann wäre ich schwul»

Amanda Nikolic (31) ist am Eurovision Song Contest Michael von der Heides schärfste Waffe!

von Aurelia Forrer | Aktualisiert um 09:54 | 10.05.2010

» Mehr Videos zum Thema im Video-Center

Gekonnt wirft sich <u>Amanda Nikolic</u> in Pose, flirtet mit der Kamera, bewegt sich zur Musik. Aus den Boxen des Studios in Oberglatt ZH dröhnen die Fantastischen Vier mit «Gebt uns ruhig die Schuld». Nikolic singt lauthals mit. Energie pur! Genau diese Portion weibliche Power ist die geheime Waffe des Sängers Michael von der Heide (38), wenn er am 27. Mai beim Halbfinale des <u>Eurovision Song Contest</u> (ESC) in Oslo auftritt.

Denn Amanda reist mit in die norwegische Hauptstadt. Als Background-Sängerin gibt sie dem Auftritt des Chansonniers die notwendige Prise Sex-Appeal. «Mein langes Kleid hat an der Seite einen Schlitz. Je nach Kamera-Einstellung sieht man viel Haut», verrät die Sängerin. Allzu offenherzig will sie sich dennoch nicht zeigen: «Es ist sexier, wenn man nicht zu viel sieht. Und es darf auch nicht von Michael ablenken.»

Der Sänger sei schliesslich die Hauptfigur. «Wäre es meine eigene Show, würde ich mich am ESC natürlich nackt ausziehen!», scherzt die Zürcherin, die in ihren eigenen vier Wänden gerne im Eva-Kostüm herumläuft. Auch wenn sie nicht als Solokünstlerin am europäischen Schlagerwettbewerb teilnimmt, lässt sich Amanda in ihrer Euphorie kaum bremsen. «Ich habe grosse Lust auf den Event. Es war immer mein Traum, am ESC teilzunehmen.»

Die ehemalige Sängerin der Tears fühlt sich pudelwohl in der schrillen Kitsch- und Glitzerwelt des uralten Fernsehwettbewerbs, der heute vor allem ein homosexuelles Publikum anspricht. Ihr Musikprojekt Gogomandy gab der schwul-lesbischen Europride-Parade 2009 die Hymne. «Ich bin mit dem Thema Homosexualität aufgewachsen, meine Schwester ist lesbisch», erzählt die Single-Frau. «Homosexuelle sind einfach offen für alles und als Publikum schlicht wahnsinnig. Als Mann wäre ich auch schwul.»

Amanda lacht verschmitzt. Wird sie selbst in Oslo auf den Putz hauen? «Ich feiere bestimmt an Partys mit, doch mein Zimmer werde nur ich von innen sehen», beteuert die 31-Jährige. «Ich geniesse es, in der Blüte meines Lebens Single zu sein.»

Auch ohne festen Partner fehlt es Amanda Nikolic nicht an Support: «Viele Menschen stehen hinter mir und werden mich unterstützen.» Ihre Schwester ruft auf dem weltweit grössten Lesbenportal www.shoe.org dazu auf, eifrig für Michael von der Heides Song «II pleut de l'or» zu stimmen. «Wir Schweizer haben es sehr schwer



Amanda Nikolic soll mit ihren weiblichen Reizen für Punkte sorgen.



Michael von der Heide will mit «Il pleut de l'or» den Einzug ins ESC-Finale schaffen. (Sabine Wunderlin)

Lesen Sie auch

Promo

» OTTO`S

Mit reiner Haut in den Sommer

Vichy Normaderm, Feuchtigkeitspflege gegen Haut- unreinheiten, 50 ml, für CHF 23.30 Konkurrenzvergleich CHF 25.90, gefunden bei OTTO'S.



Furovision

Immerhin nicht Letzte Auch bei Jurys konnte ESC-Anna kaum punkten

Anna Rossinelli wäre beim ESC kein Schlusslicht geworden, hätte die Jury und nicht das TV-Publikum Punkte vergeben. Das geht aus neuen Zahlen hervor. »



Eine Woche danach Anna Rossinelli: «Uns geht es wieder gut»

Knapp eine Woche nach der Pleite am Eurovision Song Contest ist Anna Rossinelli bereits wieder in einem Basler Open-Air-Kaffee aufgetreten. Die



Enttäuschung über den letzten Platz ist schon fast verflogen. »

Nach zwei Jahren ESC Stefan Raab schmeisst hin

2010 gewann Stefan Raab mit Lena Meyer-Landrut die Eurovision in Oslo. 2011 moderierte er den Song Contest in Düsseldorf. Jetzt will Raab nicht mehr. »



Promo

» be2

Traumpartner gesucht?

be2 findet den Partner, der wirklich zu Ihnen passt – jetzt kostenlos registrieren



Blick.ch

Twitter-Zoff «F*** you»: Rad-Star Klöden beleidigt Fan

Riesenzoff auf der Twitter-Seite des Radrennfahrers Andreas Klöden! Auf das negative Feedback eines anderen Users reagiert der Deutsche unflätig. »



«Jöh!»-Video aus der Mongolei Soldaten



gegen die Balkanländer, da machen wir uns nichts vor», so Amanda. «Aber egal, was passiert: Wir werden auf jeden Fall Spass haben!» Für diese Einstellung verdient sie schon einmal die ersten zwolf Punkte.

- » Drill-Meisterin: «Ich bring von der Heide für Oslo auf die Palme!»
- » Eurovision Song Contest Schweiz – null Chance!
- » Wenn das nichts hilft! Eurovisions-Traumstart für von der Heide



Anzeig



Erfolgreiche Partnersuche

Finden Sie gezielt den richtigen Partner für eine glückliche Beziehung. $\,$

Jetzt gratis anmelden





Abnehmen beim Gehen

Mit den Dr. Metz Schlanksohlen.

Mehr Infos...

Das sagen Blick.ch-Leser

LUIS LIVERS, 7165 BREIL/BRIGELS - 13:44 | 10.05.2010

» @ Herren Sestic und Beinisowitsch: Wenn wir schon beim Thema sind: Der Sieger aus Norwegen ist kein Israeli, er ist lediglich jüdischer Abstammung und wanderte aus Weissrussland nach Norwegen ein. Dass ER gewählt werden SOLLTE konnten Insider (u.a.) an den ZEICHEN in der Kulisse erkennen. Sie können es evtl. erkennen, wenn Sie die Kulisse beim SIEGERLIED und den anderen vergleichen: -)

RALPH GYGAX, GLATTFELDEN - 13:02 | 10.05.2010

» Diesen Scheiss bezahlen wir tatsächlich mit unseren Bilag-Gelder, wie alles andere auch. Es wäre an der Zeit, dass das SF privatisiert wird und das Geld somit allen Sender nach Erfolg verteilt wird. Aber eben, links bleibt links. Die bringen alles zu Boden!!!!

MICHEL KOEB, MONTADY - 12:18 | 10.05.2010

» No Chance, no Point, zéro, nada ein Sch...... Einer mehr der sich hochgeschlafen hat......

WERNER BIEINISOWITSCH, SANT JORDI - 11:56 | 10.05.2010

» Lieber Leser Sestic, sind denn die Beiträge der Balkanländer, welche gewonnen haben, gute Lieder gewesen? Dass ich nicht lache, alle glauben sie seien grosse Stars, aber zu einem grossen Star braucht es mehr als einen Sieg am ESC. Also, seien Sie nicht so überheblich betreffend den Siegen der Balkanländer, die Songs sind gleiche Sch.... wie alle präsentierten Songs, ob Balkan, Frankreich, Deutschland, Israel oder sonst ein Land.

PAUL BOSSHART, PLANET ERDE - 10:47 | 10.05.2010

» Diese überschminkte Göre sucht doch nur eine Plattform

Seite 1 | 2 | 3

retten Kamel-Baby aus Loch

Eine knifflige Aufgabe: Wie bringt man ein 150 Kilo schweres Tier aus einem schmalen Schacht? »



Quali für Aufstiegsplayoffs «Fedrinka»: Pflicht erfüllt, Doppel gewonnen

Überzeugender Auftritt von Roger Federer und Stanislas Wawrinka beim Davis-Cup-Doppel. Die

Olympiasieger bezwingen das portugiesische Duo in drei Sätzen (6:3, 6:4, 6:4) und qualifizieren sich für die Aufstiegsplayoffs. »



```
NEWS Schweiz Regional Ausland Politik Wirtschaft Wetter Bilder des Tages Kurios Lotto und Toto SPORT Live Fussball Eishockey Formel 1 Tennis Rad Ski Mehr Sport SportErlebnis Resultate PEOPLE Schweiz International Royals Foto-Storys Mister Schweiz Miss Schweiz UNTERHALTUNG Kino TV Musik Games Fun Live Eurovision LIFE Seite-1-Girl Mode Ratgeber Gourmet Reisen Digital Wissen Horoskop Restaurants AUTO Neuheiten Tests Service News & Trends Promi-Check Motorrad AutoScout24 LOVE Sexberatung SERVICE Leserreporter Feedback Community Marktplätze BLICK.CH Impressum Blick-Gruppe Feedback RSS Werbung Datenschutzbestimmung BLICK-ZEITUNGEN Impressum Blick-Gruppe Abonnemente Blick Sontagsblick Print Werbung Rubrikanzeigen Blick.ch ist das meistbesuchte Portal der Schweiz für Nachrichten aus den Bereichen News, Sport, People, Unterhaltung, Lifestyle und Auto.

© 2011 Blick.ch

RINGIER IM WEB Cash Schweizer Illustrierte SI Style Bolero Glückspost Radio Energy Zürich Radio Energy Bern Gesundheit Sprechstunde Geschenkidee AutoScout24 ImmoScout24 JobScout24 Gate24 MapGate24 MotorShow Anibis Good News
```